

Tabellen

Berufsausbildungsstellen und Bewerber für Berufsausbildungsstellen (Monatszahlen)

Kreis Rosenheim, Stadt
September 2018





Impressum

Reihe:	Arbeitsmarkt in Zahlen - Ausbildungsstellenmarkt
Titel:	Berufsausbildungsstellen und Bewerber für Berufsausbildungsstellen
Region:	Kreis Rosenheim, Stadt
Zeitreihe:	September 2018
Periodizität:	monatlich
Erstellungsdatum:	18.10.2018
Herausgeber:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südost Nordostpark 100 90411 Nürnberg
E-Mail:	Statistik-Service-Suedost@arbeitsagentur.de
Hotline:	0911/179-8001
Fax:	0911/179-908001

Weitere statistische Informationen

Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de Register: "Statistik nach Themen", Menüpunkt:Ausbildungsstellenmarkt https://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Ausbildungsstellenmarkt/Ausbildungsstellenmarkt-Nav.html
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Bewerber und Berufsausbildungsstellen, Nürnberg, September 2018

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen.

Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.



Inhaltsverzeichnis

Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und Berufsausbildungsstellen sowie unversorgte Bewerber zum 30.9. und unbesetzte Berufsausbildungsstellen

Kreis Rosenheim, Stadt

Berichtsjahr: 2017 / 2018

September 2018

Tabelle

1. Gesamtübersicht

Bewerber für Berufsausbildungsstellen

2.1. nach dem Status der Ausbildungsuche und der Art des Verbleibs

2.2. Insgesamt

2.3. mit bekannter Alternative zum 30.9.

2.4. unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen ohne bekannte Alternative zum 30.9.

2.5. nach Schulabgangsjahren

2.6. unversorgte Bewerber ohne bekannte Alternative zum 30.9. nach Schulabgangsjahren

Ausländische Bewerber für Berufsausbildungsstellen

3.1. Insgesamt

3.2. mit bekannter Alternative zum 30.9.

3.3. unversorgte Bewerber ohne Alternative zum 30.9.

Bewerber für Berufsausbildungsstellen in früheren Berichtsjahren

4. Sozio-demografische Merkmale nach letztem Status der Ausbildungsuche vor dem aktuellen Berichtsjahr

5. Status der Ausbildungsuche im aktuellen und in vorhergehenden Berichtsjahren

Bewerber für Berufsausbildungsstellen und Berufsausbildungsstellen

6.1. nach Berufsbereichen und -gruppen (Klassifikation der Berufe 2010)

6.2. TOP 10 der Berufe

6.3. unversorgte Bewerber ohne Alternative zum 30.9. und unbesetzte Berufsausbildungsstellen TOP 10 der Berufe

Bewerber für Berufsausbildungsstellen und Berufsausbildungsstellen im Vergleich

7. Bewerber für Berufsausbildungsstellen und Berufsausbildungsstellen im regionalen Vergleich

8. Bewerber für Berufsausbildungsstellen und Berufsausbildungsstellen im Agenturvergleich

Methodische Hinweise und Definitionen

Statistik - Infoseite



1. Gesamtübersicht

Kreis Rosenheim, Stadt

2017 / 2018

September 2018

Merkmale	2017 / 2018	Veränderung gegenüber Vorjahr		2016 / 2017	2015 / 2016
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
Seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	594	-13	-2,1	607	516
versorgte Bewerber	583	-13	-2,2	596	506
einmündende Bewerber	255	-27	-9,6	282	206
andere ehemalige Bewerber	243	5	2,1	238	205
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	85	9	11,8	76	95
unversorgte Bewerber zum 30.9.	11	0	0,0	11	10
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
Seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	735	-38	-4,9	773	679
betriebliche Berufsausbildungsstellen	674	-28	-4,0	702	664
außerbetriebliche Berufsausbildungsstellen	61	-10	-14,1	71	15
Bestand an unbesetzten Berufsausbildungsstellen im Monat	70	24	52,2	46	71
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,24			1,27	1,32
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	6,36			4,18	7,10

¹⁾ 1. Oktober bis 30. September des Folgejahres

2.1 Bewerber für Berufsausbildungsstellen nach dem Status der Ausbildungssuche und der Art des Verbleibs

Kreis Rosenheim, Stadt
2017 / 2018
September 2018

Art des Verbleibs	Seit Beginn des Berichtsjahres gemeldete Bewerber		davon nach Status der Ausbildungssuche							
			einmündende Bewerber		andere ehemalige Bewerber		Bewerber mit Alternative zum 30.9.		unversorgte Bewerber	
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Insgesamt	594	100,0	255	100,0	243	100,0	85	100,0	11	100,0
Schule/ Studium/ Praktikum	121	20,4	-	-	77	31,7	44	51,8	-	-
Schulbildung	93	15,7	-	-	69	28,4	24	28,2	-	-
Studium	5	0,8	-	-	5	2,1	-	-	-	-
Berufsvorbereitendes Jahr	16	2,7	-	-	*	*	15	17,7	-	-
Berufsgrundbildungsjahr	7	1,2	-	-	*	*	5	5,9	-	-
Praktikum	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berufsausbildung	271	45,6	255	100,0	8	3,3	8	9,4	-	-
Berufsausbildung ungefördert	244	41,1	238	93,3	5	2,1	*	*	-	-
Berufsausbildung gefördert	27	4,6	17	6,7	3	1,2	7	8,2	-	-
Erwerbstätigkeit	42	7,1	-	-	31	12,8	11	12,9	-	-
Gemeinnützige/ soziale Dienste	10	1,7	-	-	5	2,1	5	5,9	-	-
Bundeswehr/Zivildienst	*	*	-	-	*	*	-	-	-	-
Bundes-/Jugendfreiwilligendienst	9	1,5	-	-	4	1,7	5	5,9	-	-
Fördermaßnahmen	24	4,0	-	-	7	2,9	17	20,0	-	-
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen	21	3,5	-	-	6	2,5	15	17,7	-	-
Berufsvorbereitende Bildungsmaßn. - Reha	*	*	-	-	*	*	-	-	-	-
Einstiegsqualifizierung (EQ/EQJ)	*	*	-	-	-	-	*	*	-	-
sonstige Förderung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
sonstige Reha-Förderung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ohne Angabe eines Verbleibs	126	21,2	-	-	115	47,3	-	-	11	100,0
dar. nachr.: arbeitslos gemeldet am 30.9.	-	-	-	-	22	9,1	-	-	5	45,5
Veränderung zum Vorjahresmonat										
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Insgesamt	-13	-2,1	-27	-9,6	5	2,1	9	11,8	-	-
Schule/ Studium/ Praktikum	-1	-0,8	-	-	3	4,1	-4	-8,3	-	-
Schulbildung	3	3,3	-	-	9	15,0	-6	-20,0	-	-
Studium	-3	-37,5	-	-	-3	-37,5	-	-	-	-
Berufsvorbereitendes Jahr	7	77,8	-	-	-	-	7	87,5	-	-
Berufsgrundbildungsjahr	-8	-53,3	-	-	-3	-60,0	-5	-50,0	-	-
Praktikum	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berufsausbildung	-21	-7,2	-27	-9,6	*	*	4	100,0	-	-
Berufsausbildung ungefördert	-19	-7,2	-18	-7,0	-	-	-1	-50,0	-	-
Berufsausbildung gefördert	-2	-6,9	-9	-34,6	*	*	5	250,0	-	-
Erwerbstätigkeit	3	7,7	-	-	8	34,8	-5	-31,3	-	-
Gemeinnützige/ soziale Dienste	3	42,9	-	-	3	150,0	-	-	-	-
Bundeswehr/Zivildienst	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bundes-/Jugendfreiwilligendienst	*	*	-	-	*	*	-	-	-	-
Fördermaßnahmen	16	200,0	-	-	*	*	14	466,7	-	-
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen	15	250,0	-	-	*	*	13	650,0	-	-
Berufsvorbereitende Bildungsmaßn. - Reha	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Einstiegsqualifizierung (EQ/EQJ)	-	-	-	-	-	-	*	*	-	-
sonstige Förderung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
sonstige Reha-Förderung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ohne Angabe eines Verbleibs	-13	-9,4	-	-	-13	-10,2	-	-	-	-
dar. nachr.: arbeitslos gemeldet am 30.9.	-	-	-	-	-4	-15,4	-	-	*	*



2.2 Seit Beginn des Berichtsjahres gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen

Kreis Rosenheim, Stadt

2017 / 2018

September 2018

Merkmale	2017 / 2018				2016 / 2017				Veränderungen gegenüber Vorjahr (Sp. 1:5)	
	Anzahl	Anteil in %	männlich	weiblich	Anzahl	Anteil in %	männlich	weiblich	Anzahl	Anteil in %
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Insgesamt	594	100,0	345	249	607	100,0	354	253	-13	-2,1
Alter										
15 Jahre und jünger	71	11,9	40	31	63	10,4	32	31	8	12,7
16 Jahre	118	19,9	67	51	97	16,0	47	50	21	21,6
17 Jahre	114	19,2	68	46	130	21,4	78	52	-16	-12,3
18 Jahre	104	17,5	61	43	93	15,3	55	38	11	11,8
19 Jahre	61	10,3	36	25	62	10,2	35	27	-1	-1,6
unter 20 Jahre	468	78,8	272	196	445	73,3	247	198	23	5,2
20 Jahre	40	6,7	23	17	43	7,1	30	13	-3	-7,0
21 Jahre	20	3,4	14	6	46	7,6	29	17	-26	-56,5
22 Jahre	16	2,7	8	8	19	3,1	14	5	-3	-15,8
23 Jahre	17	2,9	11	6	16	2,6	11	5	*	*
24 Jahre	6	1,0	5	*	16	2,6	10	6	-10	-62,5
unter 25 Jahre	567	95,5	333	234	585	96,4	341	244	-18	-3,1
25 Jahre und älter	27	4,5	12	15	22	3,6	13	9	5	22,7
Nationalität										
Deutsche	414	69,7	218	196	392	64,6	204	188	22	5,6
Ausländer	179	30,1	127	52	214	35,3	149	65	-35	-16,4
darunter Türken	16	2,7	10	6	26	4,3	14	12	-10	-38,5
Italiener	6	1,0	5	*	*	*	-	*	4	200,0
Menschen mit Behinderungen										
Schwerbehinderte Menschen	3	0,5	*	*	4	0,7	*	*	-1	-25,0
Menschen mit Behinderung i. S. § 19 SGB III	20	3,4	9	11	14	2,3	8	6	6	42,9
Schulabschluss										
Ohne Hauptschulabschluss	11	1,9	5	6	8	1,3	4	4	3	37,5
Hauptschulabschluss	276	46,5	178	98	271	44,7	166	105	5	1,8
Realschulabschluss	205	34,5	110	95	222	36,6	126	96	-17	-7,7
Fachhochschulreife	53	8,9	25	28	48	7,9	19	29	5	10,4
Allgemeine Hochschulreife	32	5,4	17	15	35	5,8	22	13	-3	-8,6
Keine Angabe	17	2,9	10	7	23	3,8	17	6	-6	-26,1
Besuchte Schule										
Allgemeinbildende Schulen	339	57,1	195	144	339	55,9	194	145	-	-
Berufsbildende Schulen	236	39,7	139	97	233	38,4	136	97	3	1,3
Hochschulen und Akademien	14	2,4	8	6	23	3,8	15	8	-9	-39,1
Keine Angabe	3	0,5	*	*	12	2,0	9	3	-9	-75,0
Schulabgangsjahr										
im Berichtsjahr	373	62,8	224	149	378	62,3	219	159	-5	-1,3
in den Vorjahren	221	37,2	121	100	221	36,4	129	92	-	-
davon im Vorjahr	105	17,7	60	45	86	14,2	46	40	19	22,1
in früheren Jahren	116	19,5	61	55	135	22,2	83	52	-19	-14,1
keine Angabe/keine Zuordnung möglich	-	-	-	-	8	1,3	6	*	-	-



2.3 Bewerber für Berufsausbildungsstellen mit bekannter Alternative zum 30.9.

Kreis Rosenheim, Stadt

2017 / 2018

September 2018

Merkmale	2017 / 2018				2016 / 2017				Veränderungen gegenüber Vorjahr (Sp. 1:5)	
	Anzahl	Anteil in %	männlich	weiblich	Anzahl	Anteil in %	männlich	weiblich	Anzahl	Anteil in %
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Insgesamt	85	100,0	58	27	76	100,0	47	29	9	11,8
Alter										
15 Jahre und jünger	15	17,6	11	4	10	13,2	4	6	5	50,0
16 Jahre	23	27,1	13	10	19	25,0	12	7	4	21,1
17 Jahre	15	17,6	10	5	14	18,4	10	4	*	*
18 Jahre	11	12,9	9	*	14	18,4	8	6	-3	-21,4
19 Jahre	9	10,6	8	*	10	13,2	5	5	-1	-10,0
unter 20 Jahre	73	85,9	51	22	67	88,2	39	28	6	9,0
20 Jahre	*	*	*	-	*	*	*	-	-	-
21 Jahre	*	*	*	*	*	*	*	-	*	*
22 Jahre	*	*	*	*	*	*	*	-	*	*
23 Jahre	*	*	*	-	*	*	*	-	*	*
24 Jahre	-	-	-	-	*	*	*	-	-	-
unter 25 Jahre	81	95,3	57	24	74	97,4	46	28	7	9,5
25 Jahre und älter	4	4,7	*	3	*	*	*	*	*	*
Nationalität										
Deutsche	57	67,1	36	21	55	72,4	31	24	*	*
Ausländer	28	32,9	22	6	21	27,6	16	5	7	33,3
darunter Türken	3	3,5	*	*	*	*	*	*	*	*
Italiener	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Menschen mit Behinderungen										
Schwerbehinderte Menschen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Menschen mit Behinderung i. S. § 19 SGB III	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schulabschluss										
Ohne Hauptschulabschluss	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hauptschulabschluss	52	61,2	39	13	45	59,2	30	15	7	15,6
Realschulabschluss	25	29,4	16	9	24	31,6	15	9	*	*
Fachhochschulreife	4	4,7	*	*	4	5,3	*	3	-	-
Allgemeine Hochschulreife	3	3,5	*	*	*	*	*	*	*	*
Keine Angabe	*	*	-	*	*	*	-	*	-	-
Besuchte Schule										
Allgemeinbildende Schulen	40	47,1	30	10	24	31,6	18	6	16	66,7
Berufsbildende Schulen	43	50,6	27	16	48	63,2	26	22	-5	-10,4
Hochschulen und Akademien	*	*	*	*	*	*	*	-	*	*
Keine Angabe	-	-	-	-	3	4,0	*	*	-	-
Schulabgangsjahr										
im Berichtsjahr	61	71,8	42	19	55	72,4	33	22	6	10,9
in den Vorjahren	24	28,2	16	8	21	27,6	14	7	3	14,3
davon im Vorjahr	12	14,1	9	3	9	11,8	4	5	3	33,3
in früheren Jahren	12	14,1	7	5	12	15,8	10	*	-	-
keine Angabe/keine Zuordnung möglich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-



2.4 Unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen ohne bekannte Alternative zum 30.9.

Kreis Rosenheim, Stadt

2017 / 2018

September 2018

Merkmale	2017 / 2018				2016 / 2017				Veränderungen gegenüber Vorjahr (Sp. 1:5)	
	Anzahl	Anteil in %	männlich	weiblich	Anzahl	Anteil in %	männlich	weiblich	Anzahl	Anteil in %
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Insgesamt	11	100,0	7	4	11	100,0	7	4	-	-
Alter										
15 Jahre und jünger	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16 Jahre	*	*	-	*	*	*	-	*	-	-
17 Jahre	*	*	*	-	5	45,5	5	-	-4	-80,0
18 Jahre	*	*	-	*	-	-	-	-	-	-
19 Jahre	5	45,5	5	-	*	*	*	-	4	400,0
unter 20 Jahre	8	72,7	6	*	7	63,6	6	*	*	*
20 Jahre	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
21 Jahre	-	-	-	-	*	*	-	*	-	-
22 Jahre	-	-	-	-	3	27,3	*	*	-	-
23 Jahre	*	*	-	*	-	-	-	-	-	-
24 Jahre	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
unter 25 Jahre	9	81,8	6	3	11	100,0	7	4	-2	-18,2
25 Jahre und älter	*	*	*	*	-	-	-	-	-	-
Nationalität										
Deutsche	4	36,4	*	3	7	63,6	3	4	-3	-42,9
Ausländer	7	63,6	6	*	4	36,4	4	-	3	75,0
darunter Türken	*	*	*	-	-	-	-	-	-	-
Italiener	*	*	*	-	-	-	-	-	-	-
Menschen mit Behinderungen										
Schwerbehinderte Menschen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Menschen mit Behinderung i. S. § 19 SGB III	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schulabschluss										
Ohne Hauptschulabschluss	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hauptschulabschluss	5	45,5	*	3	5	45,5	3	*	-	-
Realschulabschluss	*	*	*	-	5	45,5	4	*	-3	-60,0
Fachhochschulreife	*	*	*	-	*	*	-	*	-	-
Allgemeine Hochschulreife	*	*	*	-	-	-	-	-	-	-
Keine Angabe	*	*	*	*	-	-	-	-	-	-
Besuchte Schule										
Allgemeinbildende Schulen	6	54,5	3	3	5	45,5	4	*	*	*
Berufsbildende Schulen	3	27,3	3	-	6	54,6	3	3	-3	-50,0
Hochschulen und Akademien	*	*	-	*	-	-	-	-	-	-
Keine Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schulabgangsjahr										
im Berichtsjahr	4	36,4	3	*	5	45,5	4	*	-1	-20,0
in den Vorjahren	7	63,6	4	3	6	54,6	3	3	*	*
davon im Vorjahr	*	*	*	*	*	*	*	*	-	-
in früheren Jahren	5	45,5	3	*	4	36,4	*	*	*	*
keine Angabe/keine Zuordnung möglich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

2.5 Seit Beginn des Berichtsjahres gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen nach Schulabgangsjahren

 Kreis Rosenheim, Stadt
 2017 / 2018
 September 2018

Merkmale	Insgesamt		davon nach Schulabgangsjahr									
	Anzahl	Veränd. zum VJ in %	im Berichtsjahr		in den Vorjahren		davon				keine Angabe	
			Anzahl	Veränd. zum VJ in %	Anzahl	Veränd. zum VJ in %	im Vorjahr		in früheren Jahren		Anzahl	Veränd. zum VJ in %
	Anzahl	Veränd. zum VJ in %					Anzahl	Veränd. zum VJ in %	Anzahl	Veränd. zum VJ in %		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Insgesamt	594	-2,1	373	-1,3	221	0,0	105	22,1	116	-14,1	-	-
Geschlecht												
Männlich	345	-2,5	224	2,3	121	-6,2	60	30,4	61	-26,5	-	-
Weiblich	249	-1,6	149	-6,3	100	8,7	45	12,5	55	5,8	-	-
Alter												
15 Jahre und jünger	71	12,7	71	12,7	-	-	-	-	-	-	-	-
16 Jahre	118	21,6	103	9,6	15	400,0	14	366,7	*	*	-	-
17 Jahre	114	-12,3	92	-14,0	22	0,0	22	10,0	-	-	-	-
18 Jahre	104	11,8	64	6,7	40	25,0	28	21,7	12	33,3	-	-
19 Jahre	61	-1,6	20	-9,1	41	10,8	24	50,0	17	-19,1	-	-
unter 20 Jahre	468	5,2	350	1,2	118	25,5	88	41,9	30	-6,3	-	-
20 Jahre	40	-7,0	9	12,5	31	-11,4	6	-57,1	25	19,1	-	-
21 Jahre	20	-56,5	3	-76,9	17	-46,9	5	25,0	12	-57,1	-	-
22 Jahre	16	-15,8	3	0,0	13	-18,8	*	*	11	-26,7	-	-
23 Jahre	17	6,3	4	100,0	13	-7,1	*	*	11	-21,4	-	-
24 Jahre	6	-62,5	-	-	6	-50,0	-	-	6	-33,3	-	-
unter 25 Jahre	567	-3,1	369	-1,6	198	-2,5	103	22,6	95	-20,2	-	-
25 Jahre und älter	27	22,7	4	33,3	23	27,8	*	*	21	31,3	-	-
Nationalität												
Deutsche	414	5,6	264	6,9	150	3,5	77	42,6	73	-19,8	-	-
Ausländer	179	-16,4	108	-17,6	71	-5,3	28	-12,5	43	0,0	-	-
darunter Türken	16	-38,5	8	-27,3	8	-46,7	-	-	8	-11,1	-	-
Italiener	6	200,0	3	0,0	3	50,0	*	*	*	*	-	-
Menschen mit Behinderungen												
Schwerbehinderte Menschen	3	-25,0	*	*	*	*	*	*	-	-	-	-
Menschen mit Behinderung i. S. § 19 SGB III	20	42,9	4	-20,0	16	77,8	10	100,0	6	50,0	-	-
Schulabschluss												
Ohne Hauptschulabschluss	11	37,5	*	*	9	50,0	5	150,0	4	0,0	-	-
Hauptschulabschluss	276	1,8	182	-0,6	94	6,8	40	14,3	54	1,9	-	-
Realschulabschluss	205	-7,7	130	-1,5	75	-16,7	32	-11,1	43	-20,4	-	-
Fachhochschulreife	53	10,4	45	18,4	8	-20,0	7	0,0	*	*	-	-
Allgemeine Hochschulreife	32	-8,6	14	-39,1	18	50,0	10	233,3	8	-11,1	-	-
Keine Angabe	17	-26,1	-	-	17	13,3	11	266,7	6	-50,0	-	-
Besuchte Schule												
Allgemeinbildende Schulen	339	0,0	207	6,2	132	-8,3	62	26,5	70	-26,3	-	-
Berufsbildende Schulen	236	1,3	156	-7,1	80	23,1	41	32,3	39	14,7	-	-
Hochschulen und Akademien	14	-39,1	7	-41,7	7	-36,4	*	*	6	0,0	-	-
Keine Angabe	3	-75,0	*	*	*	*	*	*	-	-	-	-

2.6 Unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen ohne bekannte Alternative zum 30.9. nach Schulabgangsjahren

Kreis Rosenheim, Stadt
2017 / 2018
September 2018

Merkmale	Insgesamt		davon nach Schulabgangsjahr									
	Anzahl	Veränd. zum VJ in %	im Berichtsjahr		in den Vorjahren		davon				keine Angabe	
			Anzahl	Veränd. zum VJ in %	Anzahl	Veränd. zum VJ in %	im Vorjahr		in früheren Jahren		Anzahl	Veränd. zum VJ in %
	Anzahl	Veränd. zum VJ in %					Anzahl	Veränd. zum VJ in %	Anzahl	Veränd. zum VJ in %		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Insgesamt	11	0,0	4	-20,0	7	16,7	*	*	5	25,0	-	-
Geschlecht												
Männlich	7	0,0	3	-25,0	4	33,3	*	*	3	50,0	-	-
Weiblich	4	0,0	*	*	3	0,0	*	*	*	*	-	-
Alter												
15 Jahre und jünger	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16 Jahre	*	*	*	*	-	-	-	-	-	-	-	-
17 Jahre	*	*	*	*	-	-	-	-	-	-	-	-
18 Jahre	*	*	-	-	*	*	*	*	-	-	-	-
19 Jahre	5	400,0	*	*	3	200,0	*	*	*	*	-	-
unter 20 Jahre	8	14,3	4	-20,0	4	100,0	*	*	*	*	-	-
20 Jahre	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
21 Jahre	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
22 Jahre	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
23 Jahre	*	*	-	-	*	*	-	-	*	*	-	-
24 Jahre	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
unter 25 Jahre	9	-18,2	4	-20,0	5	-16,7	*	*	3	-25,0	-	-
25 Jahre und älter	*	*	-	-	*	*	-	-	*	*	-	-
Nationalität												
Deutsche	4	-42,9	*	*	3	-50,0	*	*	*	*	-	-
Ausländer	7	75,0	3	-25,0	4	0,0	*	*	3	0,0	-	-
darunter Türken	*	*	*	*	-	-	-	-	-	-	-	-
Italiener	*	*	*	*	-	-	-	-	-	-	-	-
Menschen mit Behinderungen												
Schwerbehinderte Menschen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Menschen mit Behinderung i. S. § 19 SGB III	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schulabschluss												
Ohne Hauptschulabschluss	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hauptschulabschluss	5	0,0	*	*	4	100,0	*	*	3	50,0	-	-
Realschulabschluss	*	*	*	*	*	*	-	-	*	*	-	-
Fachhochschulreife	*	*	*	*	-	-	-	-	-	-	-	-
Allgemeine Hochschulreife	*	*	*	*	-	-	-	-	-	-	-	-
Keine Angabe	*	*	-	-	*	*	*	*	*	*	-	-
Besuchte Schule												
Allgemeinbildende Schulen	6	20,0	*	*	4	33,3	*	*	3	50,0	-	-
Berufsbildende Schulen	3	-50,0	*	*	*	*	*	*	-	-	-	-
Hochschulen und Akademien	*	*	-	-	*	*	-	-	*	*	-	-
Keine Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-



3.1 Seit Beginn des Berichtsjahres gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen - Ausländische Bewerber

Kreis Rosenheim, Stadt

2017 / 2018

September 2018

Merkmale	2017 / 2018				2016 / 2017				Veränderungen gegenüber Vorjahr (Sp. 1:5)	
	Anzahl	Anteil in %	männlich	weiblich	Anzahl	Anteil in %	männlich	weiblich	Anzahl	Anteil in %
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Insgesamt	179	100,0	127	52	214	100,0	149	65	-35	-16,4
Alter										
15 Jahre und jünger	16	8,9	9	7	17	7,9	11	6	-1	-5,9
16 Jahre	23	12,8	16	7	25	11,7	13	12	-2	-8,0
17 Jahre	33	18,4	22	11	40	18,7	31	9	-7	-17,5
18 Jahre	35	19,6	28	7	37	17,3	25	12	-2	-5,4
19 Jahre	22	12,3	17	5	29	13,6	20	9	-7	-24,1
unter 20 Jahre	129	72,1	92	37	148	69,2	100	48	-19	-12,8
20 Jahre	14	7,8	11	3	24	11,2	20	4	-10	-41,7
21 Jahre	8	4,5	6	*	13	6,1	10	3	-5	-38,5
22 Jahre	5	2,8	3	*	7	3,3	6	*	-2	-28,6
23 Jahre	6	3,4	5	*	*	*	*	-	4	200,0
24 Jahre	*	*	*	-	8	3,7	5	3	-6	-75,0
unter 25 Jahre	164	91,6	119	45	202	94,4	143	59	-38	-18,8
25 Jahre und älter	15	8,4	8	7	12	5,6	6	6	3	25,0
Menschen mit Behinderungen										
Schwerbehinderte Menschen	*	*	*	-	*	*	-	*	*	*
Menschen mit Behinderung i. S. § 19 SGB III	3	1,7	*	*	*	*	*	*	*	*
Schulabschluss										
Ohne Hauptschulabschluss	*	*	*	-	-	-	-	-	-	-
Hauptschulabschluss	96	53,6	75	21	106	49,5	77	29	-10	-9,4
Realschulabschluss	56	31,3	33	23	77	36,0	52	25	-21	-27,3
Fachhochschulreife	10	5,6	8	*	12	5,6	4	8	-2	-16,7
Allgemeine Hochschulreife	8	4,5	3	5	7	3,3	6	*	*	*
Keine Angabe	8	4,5	7	*	12	5,6	10	*	-4	-33,3
Besuchte Schule										
Allgemeinbildende Schulen	101	56,4	67	34	107	50,0	73	34	-6	-5,6
Berufsbildende Schulen	74	41,3	58	16	92	43,0	65	27	-18	-19,6
Hochschulen und Akademien	*	*	-	*	5	2,3	3	*	-3	-60,0
Keine Angabe	*	*	*	-	10	4,7	8	*	-9	-90,0
Schulabgangsjahr										
im Berichtsjahr	108	60,3	77	31	131	61,2	95	36	-23	-17,6
in den Vorjahren	71	39,7	50	21	75	35,1	48	27	-4	-5,3
davon im Vorjahr	28	15,6	23	5	32	15,0	19	13	-4	-12,5
in früheren Jahren	43	24,0	27	16	43	20,1	29	14	-	-
keine Angabe/keine Zuordnung möglich	-	-	-	-	8	3,7	6	*	-	-

3.2 Bewerber für Berufsausbildungsstellen mit bekannter Alternative zum 30.9. - Ausländische Bewerber

 Kreis Rosenheim, Stadt
 2017 / 2018
 September 2018

Merkmale	2017 / 2018				2016 / 2017				Veränderungen gegenüber Vorjahr (Sp. 1:5)	
	Anzahl	Anteil in %	männlich	weiblich	Anzahl	Anteil in %	männlich	weiblich	Anzahl	Anteil in %
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Insgesamt	28	100,0	22	6	21	100,0	16	5	7	33,3
Alter										
15 Jahre und jünger	3	10,7	3	-	*	*	*	*	*	*
16 Jahre	5	17,9	4	*	4	19,1	4	-	*	*
17 Jahre	6	21,4	4	*	5	23,8	4	*	*	*
18 Jahre	5	17,9	5	-	3	14,3	*	*	*	*
19 Jahre	4	14,3	3	*	3	14,3	*	*	*	*
unter 20 Jahre	23	82,1	19	4	17	81,0	12	5	6	35,3
20 Jahre	*	*	*	-	*	*	*	-	-1	-50,0
21 Jahre	*	*	-	*	-	-	-	-	-	-
22 Jahre	*	*	*	-	*	*	*	-	-	-
23 Jahre	*	*	*	-	-	-	-	-	-	-
24 Jahre	-	-	-	-	*	*	*	-	-	-
unter 25 Jahre	27	96,4	22	5	21	100,0	16	5	6	28,6
25 Jahre und älter	*	*	-	*	-	-	-	-	-	-
Menschen mit Behinderungen										
Schwerbehinderte Menschen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Menschen mit Behinderung i. S. § 19 SGB III	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schulabschluss										
Ohne Hauptschulabschluss	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hauptschulabschluss	18	64,3	16	*	13	61,9	10	3	5	38,5
Realschulabschluss	6	21,4	4	*	6	28,6	5	*	-	-
Fachhochschulreife	3	10,7	*	*	*	*	*	*	*	*
Allgemeine Hochschulreife	*	*	-	*	-	-	-	-	-	-
Keine Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Besuchte Schule										
Allgemeinbildende Schulen	12	42,9	9	3	4	19,1	4	-	8	200,0
Berufsbildende Schulen	16	57,1	13	3	16	76,2	11	5	-	-
Hochschulen und Akademien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Keine Angabe	-	-	-	-	*	*	*	-	-	-
Schulabgangsjahr										
im Berichtsjahr	20	71,4	16	4	14	66,7	12	*	6	42,9
in den Vorjahren	8	28,6	6	*	7	33,3	4	3	*	*
davon im Vorjahr	3	10,7	3	-	5	23,8	*	3	-2	-40,0
in früheren Jahren	5	17,9	3	*	*	*	*	-	3	150,0
keine Angabe/keine Zuordnung möglich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

3.3 Unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen ohne bekannte Alternative zum 30.9. - Ausländische Bewerber

Kreis Rosenheim, Stadt
2017 / 2018
September 2018

Merkmale	2017 / 2018				2016 / 2017				Veränderungen gegenüber Vorjahr (Sp. 1:5)	
	Anzahl	Anteil in %	männlich	weiblich	Anzahl	Anteil in %	männlich	weiblich	Anzahl	Anteil in %
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Insgesamt	7	100,0	6	*	4	100,0	4	-	3	75,0
Alter										
15 Jahre und jünger	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16 Jahre	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17 Jahre	*	*	*	-	4	100,0	4	-	-3	-75,0
18 Jahre	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19 Jahre	4	57,1	4	-	-	-	-	-	-	-
unter 20 Jahre	5	71,4	5	-	4	100,0	4	-	*	*
20 Jahre	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
21 Jahre	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
22 Jahre	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
23 Jahre	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24 Jahre	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
unter 25 Jahre	5	71,4	5	-	4	100,0	4	-	*	*
25 Jahre und älter	*	*	*	*	-	-	-	-	-	-
Menschen mit Behinderungen										
Schwerbehinderte Menschen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Menschen mit Behinderung i. S. § 19 SGB III	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schulabschluss										
Ohne Hauptschulabschluss	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hauptschulabschluss	*	*	*	*	*	*	*	-	-	-
Realschulabschluss	*	*	*	-	*	*	*	-	-	-
Fachhochschulreife	*	*	*	-	-	-	-	-	-	-
Allgemeine Hochschulreife	*	*	*	-	-	-	-	-	-	-
Keine Angabe	*	*	*	-	-	-	-	-	-	-
Besuchte Schule										
Allgemeinbildende Schulen	*	*	*	-	*	*	*	-	*	*
Berufsbildende Schulen	3	42,9	3	-	3	75,0	3	-	-	-
Hochschulen und Akademien	*	*	-	*	-	-	-	-	-	-
Keine Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schulabgangsjahr										
im Berichtsjahr	3	42,9	3	-	4	100,0	4	-	-1	-25,0
in den Vorjahren	4	57,1	3	*	-	-	-	-	-	-
davon im Vorjahr	*	*	*	-	-	-	-	-	-	-
in früheren Jahren	3	42,9	*	*	-	-	-	-	-	-
keine Angabe/keine Zuordnung möglich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

4. Sozio-demografische Merkmale nach letztem Status der Ausbildungssuche vor dem aktuellen Berichtsjahr

 Kreis Rosenheim, Stadt
 2017 / 2018
 September 2018

Merkmale	Bewerber 2017 / 2018 insgesamt	darunter (SP.1): Bewerber in mind. einem der letzten 5 Berichtsja hre	darunter (SP.1): Bewerber 1 oder 2 Jahre vor Berichtsjahr					Bewerber 2017 / 2018 insgesamt	darunter (SP.1): Bewerber in mind. einem der letzten 5 Berichtsja hre	darunter (SP.1): Bewerber 1 oder 2 Jahre vor Berichtsjahr				
			insgesamt	davon: Status der Ausbildungssuche im damaligen Berichtsjahr						insgesamt	davon: Status der Ausbildungssuche im damaligen Berichtsjahr			
				einmü nde Bewerber	andere ehemalig e Bewerber	Bewerber mit Alternativ e zum 30.9.	unversor gte Bewerber				insgesamt	einmü nde Bewerber	andere ehemalig e Bewerber	Bewerber mit Alternativ e zum 30.9.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
absolut							Anzahl in % von Zeile 1							
Insgesamt	594	227	220	67	78	64	11	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Geschlecht														
Männlich	345	131	127	37	45	38	7	58,1	57,7	57,7	55,2	57,7	59,4	63,6
Weiblich	249	96	93	30	33	26	4	41,9	42,3	42,3	44,8	42,3	40,6	36,4
Alter														
15 Jahre und jünger	71	-	-	-	-	-	-	12,0	-	-	-	-	-	-
16 Jahre	118	22	22	7	6	9	-	19,9	9,7	10,0	10,5	7,7	14,1	-
17 Jahre	114	42	42	7	16	18	*	19,2	18,5	19,1	10,5	20,5	28,1	*
18 Jahre	104	57	57	21	19	12	5	17,5	25,1	25,9	31,3	24,4	18,8	45,5
19 Jahre	61	36	36	14	12	10	-	10,3	15,9	16,4	20,9	15,4	15,6	-
unter 20 Jahre	468	157	157	49	53	49	6	78,8	69,2	71,4	73,1	68,0	76,6	54,6
20 Jahre	40	27	27	8	8	10	*	6,7	11,9	12,3	11,9	10,3	15,6	*
21 Jahre	20	15	12	4	6	*	-	3,4	6,6	5,5	6,0	7,7	*	-
22 Jahre	16	7	7	3	3	-	*	2,7	3,1	3,2	4,5	3,9	-	*
23 Jahre	17	8	7	*	*	*	3	2,9	3,5	3,2	*	*	*	27,3
24 Jahre	6	4	*	-	*	*	-	1,0	1,8	*	-	*	*	-
unter 25 Jahre	567	218	212	65	73	63	11	95,5	96,0	96,4	97,0	93,6	98,4	100,0
25 Jahre und älter	27	9	8	*	5	*	-	4,6	4,0	3,6	*	6,4	*	-
Nationalität														
Deutsche	414	149	145	44	47	47	7	69,7	65,6	65,9	65,7	60,3	73,4	63,6
Ausländer	179	78	75	23	31	17	4	30,1	34,4	34,1	34,3	39,7	26,6	36,4
darunter Türken	16	14	14	4	9	*	-	2,7	6,2	6,4	6,0	11,5	*	-
Italiener	6	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-
Menschen mit Behinderungen														
Schwerbehinderte Menschen	3	-	-	-	-	-	-	0,5	-	-	-	-	-	-
Menschen mit Behinderung i. S. § 19 SGB III	20	6	6	5	*	-	-	3,4	2,6	2,7	7,5	*	-	-
Schulabschluss														
Ohne Hauptschulabschluss	11	4	4	*	*	*	-	1,9	1,8	1,8	*	*	*	-
Hauptschulabschluss	276	112	108	33	32	38	5	46,5	49,3	49,1	49,3	41,0	59,4	45,5
Realschulabschluss	205	73	72	21	27	18	6	34,5	32,2	32,7	31,3	34,6	28,1	54,6
Fachhochschulreife	53	17	16	4	9	3	-	8,9	7,5	7,3	6,0	11,5	4,7	-
Allgemeine Hochschulreife	32	8	8	3	4	*	-	5,4	3,5	3,6	4,5	5,1	*	-
Keine Angabe	17	13	12	4	5	3	-	2,9	5,7	5,5	6,0	6,4	4,7	-
Besuchte Schule														
Allgemeinbildende Schulen	339	102	98	38	33	21	6	57,1	44,9	44,6	56,7	42,3	32,8	54,6
Berufsbildende Schulen	236	118	115	27	42	41	5	39,7	52,0	52,3	40,3	53,9	64,1	45,5
Hochschulen und Akademien	14	4	4	*	3	-	-	2,4	1,8	1,8	*	3,9	-	-
Keine Angabe	3	3	3	*	-	*	-	0,5	1,3	1,4	*	-	*	-
Schulentlassjahr														
im Berichtsjahr	373	85	85	12	38	34	*	62,8	37,4	38,6	17,9	48,7	53,1	*
in den Vorjahren	221	142	135	55	40	30	10	37,2	62,6	61,4	82,1	51,3	46,9	90,9
davon im Vorjahr	105	63	62	25	19	14	4	17,7	27,8	28,2	37,3	24,4	21,9	36,4
in früheren Jahren	116	79	73	30	21	16	6	19,5	34,8	33,2	44,8	26,9	25,0	54,6
keine Angabe/k. Zuord. möglich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-



5. Status der Ausbildungssuche im aktuellen und in vorhergehenden Berichtsjahren¹

Kreis Rosenheim, Stadt

2017 / 2018

September 2018

Berichts- monat	Status der Ausbildungssuche zum 30.9. im Berichtsjahr	Bewerber			davon(Sp. 3): zuletzt ...									
		insgesamt	darunter in mind. einem der letzten 5 Berichtsjah- re	darunter Bewerber 1 oder 2 Jahre vor Berichtsjah- re	Bewerber 1 Jahr vor Berichtsjah- re	davon: Status im damaligen Berichtsjahr				Bewerber 2 Jahre vor Berichtsjah- re	davon: Status im damaligen Berichtsjahr			
						einmünd- ende Bewerber	andere ehemalig- e Bewerber	Bewerber mit Alternativ- e zum 30.9.	unversor- gte Bewerber		einmünd- ende Bewerber	andere ehemalig- e Bewerber	Bewerber mit Alternativ- e zum 30.9.	unversor- gte Bewerber
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		
Sep 2016	Insgesamt	516	183	168	144	38	63	37	6	24	10	11	3	x
	einmündende Bewerber	206	65	63	58	13	22	22	*	5	*	4	x	x
	andere ehemalige Bewerber	205	77	67	55	13	25	13	4	12	5	4	3	x
	Bewerber mit Alternative zum 30.9. unversorgte Bewerber zum 30.9.	95 10	37 4	34 4	29 *	12 x	15 *	* x	x *	5 *	3 *	* *	x x	x x
Sep 2017	Insgesamt	607	200	186	158	35	46	66	11	28	10	18	x	x
	einmündende Bewerber	282	92	88	75	19	20	31	5	13	7	6	x	x
	andere ehemalige Bewerber	238	84	76	65	14	20	26	5	11	*	9	x	x
	Bewerber mit Alternative zum 30.9. unversorgte Bewerber zum 30.9.	76 11	17 7	17 5	14 4	* *	4 *	8 *	* x	3 *	* x	* *	x x	x x
Sep 2018	Insgesamt	594	227	220	183	54	57	61	11	37	13	21	3	x
	einmündende Bewerber	255	86	84	73	12	22	33	6	11	4	6	*	x
	andere ehemalige Bewerber	243	105	102	81	26	29	21	5	21	9	10	*	x
	Bewerber mit Alternative zum 30.9. unversorgte Bewerber zum 30.9.	85 11	31 5	30 4	25 4	14 *	4 *	7 x	x x	5 x	x x	5 x	x x	x x
Anteil in % von Spalte 1														
Sep 2016	Insgesamt	100,0	35,5	32,6	27,9	7,4	12,2	7,2	1,2	4,7	1,9	2,1	0,6	x
	einmündende Bewerber	100,0	31,6	30,6	28,2	6,3	10,7	10,7	0,5	2,4	0,5	1,9	x	x
	andere ehemalige Bewerber	100,0	37,6	32,7	26,8	6,3	12,2	6,3	2,0	5,8	2,4	2,0	1,5	x
	Bewerber mit Alternative zum 30.9. unversorgte Bewerber zum 30.9.	100,0	39,0	35,8	30,5	12,6	15,8	2,1	x	5,3	3,2	2,1	x	x
Sep 2017	Insgesamt	100,0	33,0	30,6	26,0	5,8	7,6	10,9	1,8	4,6	1,6	3,0	x	x
	einmündende Bewerber	100,0	32,6	31,2	26,6	6,7	7,1	11,0	1,8	4,6	2,5	2,1	x	x
	andere ehemalige Bewerber	100,0	35,3	31,9	27,3	5,9	8,4	10,9	2,1	4,6	0,8	3,8	x	x
	Bewerber mit Alternative zum 30.9. unversorgte Bewerber zum 30.9.	100,0	22,4	22,4	18,4	1,3	5,3	10,5	1,3	4,0	1,3	2,6	x	x
Sep 2018	Insgesamt	100,0	38,2	37,0	30,8	9,1	9,6	10,3	1,9	6,2	2,2	3,5	0,5	x
	einmündende Bewerber	100,0	33,7	32,9	28,6	4,7	8,6	12,9	2,4	4,3	1,6	2,4	0,4	x
	andere ehemalige Bewerber	100,0	43,2	42,0	33,3	10,7	11,9	8,6	2,1	8,6	3,7	4,1	0,8	x
	Bewerber mit Alternative zum 30.9. unversorgte Bewerber zum 30.9.	100,0	36,5	35,3	29,4	16,5	4,7	8,2	x	5,9	x	5,9	x	x

**6.1 Bewerber für Berufsausbildungsstellen und Berufsausbildungsstellen nach Berufsbereichen und -gruppen (Klassifikation der Berufe 2010)**

Kreis Rosenheim, Stadt

2017 / 2018

September 2018

Berufsbereich / Berufsgruppe	Bewerber				Berufsausbildungsstellen				gemeldete Berufsausbildungsstellen je Bewerber		unbesetzte Berufsausbildungsstellen je Bewerber	
	gemeldet seit Beginn des Berichtsjahres		darunter unversorgt		gemeldet seit Beginn des Berichtsjahres		darunter unbesetzt		2017 / 2018	2016 / 2017	2017 / 2018	2016 / 2017
	Anzahl	Veränd. zum VJ in %	Anzahl	Veränd. zum VJ in %	Anzahl	Veränd. zum VJ in %	Anzahl	Veränd. zum VJ in %				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Insgesamt	594	-2,1	11	0,0	735	-4,9	70	52,2	1,24	1,27	6,36	4,18
1 Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	6	-53,8	-	-	9	50,0	-	-	1,50	0,46	0,00	0,00
111 Landwirtschaft	*	*	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
112 Tierwirtschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
113 Pferdewirtschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
114 Fischwirtschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
115 Tierpflege	*	*	-	-	3	0,0	-	-	3,00	0,00	0,00	0,00
116 Weinbau	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
117 Forst-,Jagdwirtschaft, Landschaftspflege	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
121 Gartenbau	*	*	-	-	5	0,0	-	-	2,50	0,83	0,00	0,00
122 Floristik	*	*	-	-	*	*	-	-	0,50	1,00	0,00	0,00
2 Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	136	14,3	*	*	145	1,4	16	14,3	1,07	1,20	8,00	0,00
211 Berg-, Tagebau und Sprengtechnik	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
212 Naturstein-, Mineral-, Baustoffherstell.	*	*	-	-	*	*	*	*	1,00	0,00	0,00	0,00
213 Industrielle Glasherstell.,-verarbeitung	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
214 Industrielle Keramikherstell.,-verarbeit	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
221 Kunststoff-,Kautschukherstell.,verarbeit	3	200,0	-	-	3	0,0	-	-	1,00	3,00	0,00	0,00
222 Farb- und Lacktechnik	3	-40,0	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
223 Holzbe- und -verarbeitung	14	55,6	-	-	10	-16,7	-	-	0,71	1,33	0,00	0,00
231 Papier- und Verpackungstechnik	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
232 Technische Mediengestaltung	*	*	-	-	*	*	-	-	1,00	0,29	0,00	0,00
233 Fototechnik und Fotografie	4	0,0	-	-	*	*	-	-	0,50	0,00	0,00	0,00
234 Drucktechnik,-weiterverarb.,Buchbinderei	*	*	-	-	*	*	-	-	1,00	1,00	0,00	0,00
241 Metallerzeugung	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
242 Metallbearbeitung	-	-	-	-	*	*	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
243 Metalloberflächenbehandlung	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
244 Metallbau und Schweißtechnik	3	-50,0	-	-	*	*	-	-	0,67	0,50	0,00	0,00
245 Feinwerk- und Werkzeugtechnik	6	200,0	*	*	3	50,0	-	-	0,50	1,00	0,00	0,00
251 Maschinenbau- und Betriebstechnik	19	58,3	-	-	15	-11,8	-	-	0,79	1,42	0,00	0,00
252 Fahrzeug-Luft-Raumfahrt-,Schiffbautechn.	34	13,3	-	-	14	-12,5	*	*	0,41	0,53	0,00	0,00
261 Mechatronik und Automatisierungstechnik	5	25,0	-	-	6	50,0	-	-	1,20	1,00	0,00	0,00
262 Energietechnik	11	37,5	-	-	16	6,7	*	*	1,45	1,88	0,00	0,00
263 Elektrotechnik	3	-25,0	-	-	25	19,1	*	*	8,33	5,25	0,00	0,00
272 Techn. Zeichnen, Konstruktion, Modellbau	6	0,0	-	-	7	40,0	-	-	1,17	0,83	0,00	0,00
273 Technische Produktionsplanung,-steuerung	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
281 Textiltechnik und -produktion	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
282 Textilverarbeitung	3	0,0	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
283 Leder-, Pelzherstellung u. -verarbeitung	*	*	-	-	5	25,0	-	-	5,00	0,00	0,00	0,00
291 Getränkeherstellung	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
292 Lebensmittel- u. Genussmittelherstellung	8	33,3	-	-	21	10,5	7	0,0	2,63	3,17	0,00	0,00
293 Speisenzubereitung	9	-30,8	*	*	11	-15,4	*	*	1,22	1,00	2,00	0,00
3 Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	30	-11,8	-	-	33	37,5	*	*	1,10	0,71	0,00	0,00
311 Bauplanung u. -überwachung, Architektur	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
312 Vermessung und Kartografie	*	*	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
321 Hochbau	3	-40,0	-	-	5	66,7	-	-	1,67	0,60	0,00	0,00
322 Tiefbau	4	33,3	-	-	3	0,0	-	-	0,75	0,00	0,00	0,00

**6.1 Bewerber für Berufsausbildungsstellen und Berufsausbildungsstellen nach Berufsbereichen und -gruppen (Klassifikation der Berufe 2010)**

Kreis Rosenheim, Stadt

2017 / 2018

September 2018

Berufsbereich / Berufsgruppe	Bewerber				Berufsausbildungsstellen				gemeldete Berufsausbildungsstellen je Bewerber		unbesetzte Berufsausbildungsstellen je Bewerber	
	gemeldet seit Beginn des Berichtsjahres		darunter unversorgt		gemeldet seit Beginn des Berichtsjahres		darunter unbesetzt		2017 / 2018	2016 / 2017	2017 / 2018	2016 / 2017
	Anzahl	Veränd. zum VJ in %	Anzahl	Veränd. zum VJ in %	Anzahl	Veränd. zum VJ in %	Anzahl	Veränd. zum VJ in %				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
331 Bodenverlegung	3	0,0	-	-	*	*	*	*	0,33	0,33	0,00	0,00
332 Maler.,Stuckat.,Bauwerksabd.,Bautenschutz	7	16,7	-	-	4	-20,0	-	-	0,57	0,83	0,00	0,00
333 Aus-,Trocknenbau.Iso.Zimmer.Glas.Roll.bau	4	-33,3	-	-	*	*	-	-	0,25	0,33	0,00	0,00
341 Gebäudetechnik	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
342 Klempnerei,Sanitär,Heizung,Klimatechnik	7	-36,4	-	-	13	62,5	*	*	1,86	0,73	0,00	0,00
343 Ver- und Entsorgung	*	*	-	-	6	50,0	-	-	6,00	0,00	0,00	0,00
4 Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	21	-25,0	*	*	20	17,7	4	0,0	0,95	0,61	4,00	0,00
412 Biologie	*	*	-	-	*	*	-	-	2,00	0,00	0,00	0,00
413 Chemie	6	-53,8	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
414 Physik	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
422 Umweltschutztechnik	-	-	-	-	3	50,0	*	*	0,00	0,00	0,00	0,00
431 Informatik	9	-10,0	-	-	7	-12,5	*	*	0,78	0,80	0,00	0,00
432 IT-Systemanalyse,Anwenderber,IT-Vertrieb	-	-	-	-	3	0,0	*	*	0,00	3,00	0,00	0,00
434 Softwareentwicklung und Programmierung	5	25,0	*	*	5	25,0	-	-	1,00	1,00	0,00	0,00
5 Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	26	18,2	-	-	70	100,0	*	*	2,69	1,59	0,00	0,00
512 Überwachung,WartungVerkehrsinfrastruktur	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
513 Lagerwirt.,Post,Zustellung,Güterumschlag	18	38,5	-	-	8	-50,0	*	*	0,44	1,23	0,00	0,00
514 Servicekräfte im Personenverkehr	*	*	-	-	*	*	-	-	2,00	0,00	0,00	0,00
515 Überwachung u. Steuerung Verkehrsbetrieb	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
516 Kaufleute - Verkehr und Logistik	3	0,0	-	-	7	40,0	-	-	2,33	1,67	0,00	0,00
521 Fahrzeugführung im Straßenverkehr	3	200,0	-	-	*	*	-	-	0,67	2,00	0,00	0,00
522 Fahrzeugführung im Eisenbahnverkehr	*	*	-	-	-	-	-	-	0,00	1,00	0,00	0,00
524 Fahrzeugführung im Schiffsverkehr	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
525 Bau- und Transportgeräteleitung	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
531 Obj.-,Pers.-,Brandschutz,Arbeitssicherh.	-	-	-	-	51	2.450,0	-	-	0,00	1,00	0,00	0,00
533 Gewerbe,Gesundheitsaufsicht,Desinfektion	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
541 Reinigung	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	4,00	0,00	0,00
6 Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	192	-10,7	4	-50,0	198	-7,9	24	50,0	1,03	1,00	6,00	2,00
611 Einkauf und Vertrieb	4	100,0	-	-	*	*	-	-	0,25	1,50	0,00	0,00
612 Handel	12	-20,0	-	-	26	-7,1	*	*	2,17	1,87	0,00	0,00
613 Immobilienwirtschaft,Facility-Management	*	*	-	-	*	*	-	-	0,50	0,00	0,00	0,00
621 Verkauf (ohne Produktspezialisierung)	104	-14,1	*	*	110	-4,4	4	-20,0	1,06	0,95	4,00	1,25
622 Verkauf Bekleid.,Elektro,KFZ,Hartwaren	33	22,2	*	*	3	-40,0	-	-	0,09	0,19	0,00	0,25
623 Verkauf von Lebensmitteln	6	-50,0	*	*	20	-4,8	9	80,0	3,33	1,75	9,00	0,00
624 Verkauf drog.apotheken.Waren,Medizinbed.	6	-33,3	-	-	3	-62,5	*	*	0,50	0,89	0,00	0,00
625 Buch-Kunst-Antiquitäten-,Musikfachhandel	-	-	-	-	*	*	-	-	0,00	1,00	0,00	0,00
631 Tourismus und Sport	6	-33,3	*	*	5	-28,6	*	*	0,83	0,78	1,00	0,00
632 Hotellerie	7	16,7	-	-	14	55,6	*	*	2,00	1,50	0,00	0,00
633 Gastronomie	10	42,9	-	-	12	-20,0	5	66,7	1,20	2,14	0,00	0,00
634 Veranstaltungsservice, -management	*	*	-	-	*	*	*	*	0,50	1,00	0,00	0,00
7 Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	86	-4,4	3	50,0	155	-29,6	7	40,0	1,80	2,44	2,33	2,50
713 Unternehmensorganisation und -strategie	14	0,0	*	*	21	133,3	-	-	1,50	0,64	0,00	0,00
714 Büro und Sekretariat	41	-8,9	*	*	26	-29,7	*	*	0,63	0,82	2,00	0,00
715 Personalwesen und -dienstleistung	-	-	-	-	5	0,0	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
721 Versicherungs- u. Finanzdienstleistungen	7	-50,0	-	-	59	-50,4	*	*	8,43	8,50	0,00	1,00
723 Steuerberatung	6	100,0	-	-	*	*	-	-	0,33	3,00	0,00	0,00



6.1 Bewerber für Berufsausbildungsstellen und Berufsausbildungsstellen nach Berufsbereichen und -gruppen (Klassifikation der Berufe 2010)

Kreis Rosenheim, Stadt

2017 / 2018

September 2018

Berufsbereich / Berufsgruppe	Bewerber				Berufsausbildungsstellen				gemeldete Berufsausbildungsstellen je Bewerber		unbesetzte Berufsausbildungsstellen je Bewerber	
	gemeldet seit Beginn des Berichtsjahres		darunter unversorgt		gemeldet seit Beginn des Berichtsjahres		darunter unbesetzt		2017 / 2018	2016 / 2017	2017 / 2018	2016 / 2017
	Anzahl	Veränd. zum VJ in %	Anzahl	Veränd. zum VJ in %	Anzahl	Veränd. zum VJ in %	Anzahl	Veränd. zum VJ in %				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
731 Rechtsberatung, -sprechung und -ordnung	6	-14,3	-	-	8	60,0	-	-	1,33	0,71	0,00	0,00
732 Verwaltung	12	71,4	*	*	34	-5,6	4	0,0	2,83	5,14	4,00	0,00
733 Medien-Dokumentations-Informationsdienst	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
8 Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	83	12,2	*	*	95	-7,8	15	150,0	1,14	1,39	15,00	6,00
811 Arzt- und Praxishilfe	66	20,0	*	*	48	-12,7	7	250,0	0,73	1,00	7,00	2,00
813 Gesundh.,Krankenpfl.,Rettungsd.Geburtsh.	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
816 Psychologie, nichtärztl. Psychotherapie	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
823 Körperpflege	14	-12,5	-	-	20	-25,9	6	200,0	1,43	1,69	0,00	0,00
824 Bestattungswesen	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
825 Medizin-, Orthopädie- und Rehatechnik	*	*	-	-	25	19,1	*	*	12,50	10,50	0,00	0,00
831 Erziehung,Sozialarb.,Heilerziehungspfl.	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
832 Hauswirtschaft und Verbraucherberatung	*	*	-	-	*	*	-	-	2,00	0,00	0,00	0,00
842 Lehrt.berufsb.Fächer,betr.Ausb.,Betr.päd	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
9 Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	14	16,7	-	-	10	0,0	*	*	0,71	0,83	0,00	0,00
913 Gesellschaftswissenschaften	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
921 Werbung und Marketing	3	50,0	-	-	7	-12,5	*	*	2,33	4,00	0,00	0,00
923 Verlags- und Medienwirtschaft	-	-	-	-	*	*	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
932 Innenarchitektur, Raumausstattung	5	66,7	-	-	*	*	-	-	0,40	0,00	0,00	0,00
933 Kunsthandwerk und bildende Kunst	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
934 Kunsthandwerk. Keramik-, Glasgestaltung	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
935 Kunsthandwerkliche Metallgestaltung	*	*	-	-	-	-	-	-	0,00	0,25	0,00	0,00
936 Musikinstrumentenbau	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
945 Veranstaltungs-, Kamera-, Tontechnik	4	100,0	-	-	-	-	-	-	0,00	0,50	0,00	0,00
946 Bühnen- und Kostümbilderei, Requisite	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00

**6.2 Seit Beginn des Berichtsjahres gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und Berufsausbildungsstellen Top 10 der Berufe**

Kreis Rosenheim, Stadt

2017 / 2018

September 2018

Beruf	Anzahl	Anteil in %
seit Beginn des Berichtsjahres gemeldete Berufsausbildungsstellen	735	100,0
Kaufmann/-frau im Einzelhandel	65	8,8
Fachkraft - Schutz und Sicherheit	51	6,9
Verkäufer/in	45	6,1
Bankkaufmann/-frau	43	5,9
Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r	29	4,0
Kaufmann/-frau - Büromanagement	23	3,1
Industriekaufmann/-frau	21	2,9
Friseur/in	20	2,7
Kaufmann - Groß-/Außenhandel - Großh.	18	2,5
Medizinische/r Fachangestellte/r	17	2,3
übrige Berufe	403	54,8
seit Beginn des Berichtsjahres gemeldete Bewerber	594	100,0
Kaufmann/-frau im Einzelhandel	56	9,4
Verkäufer/in	48	8,1
Kaufmann/-frau - Büromanagement	40	6,7
Medizinische/r Fachangestellte/r	38	6,4
Automobilkaufmann/-frau	33	5,6
Kfz.mechatroniker - PKW-Technik	25	4,2
Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r	23	3,9
Industriemechaniker/in	15	2,5
Industriekaufmann/-frau	14	2,4
Friseur/in	14	2,4
übrige Berufe	288	48,5
männlich	345	100,0
Kaufmann/-frau im Einzelhandel	39	11,3
Verkäufer/in	35	10,1
Automobilkaufmann/-frau	24	7,0
Kfz.mechatroniker - PKW-Technik	23	6,7
Industriemechaniker/in	14	4,1
Kaufmann/-frau - Büromanagement	14	4,1
Fachlagerist/in	10	2,9
Tischler/in	9	2,6
Fachinformatiker/in - Systemintegration	9	2,6
Kaufmann - Groß-/Außenhandel - Großh.	9	2,6
übrige Berufe	159	46,1
weiblich	249	100,0
Medizinische/r Fachangestellte/r	37	14,9
Kaufmann/-frau - Büromanagement	26	10,4
Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r	22	8,8
Kaufmann/-frau im Einzelhandel	17	6,8
Verkäufer/in	13	5,2
Friseur/in	11	4,4
Automobilkaufmann/-frau	9	3,6
Industriekaufmann/-frau	8	3,2
Restaurantfachmann/frau	6	2,4
Verwaltungsfachangest.- Kommunalverwalt.	5	2,0
übrige Berufe	95	38,2

**6.3 Unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen ohne bekannte Alternative zum 30.9. insgesamt und unbesetzte Berufsausbildungsstellen Top 10 der Berufe**

Kreis Rosenheim, Stadt

2017 / 2018

September 2018

Beruf	Anzahl	Anteil in %
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	70	100,0
Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r	7	10,0
Friseur/in	6	8,6
Fachverkäuf.-Lebensm.handwerk - Bäckerei	5	7,1
Kaufmann/-frau im Einzelhandel	4	5,7
Fachverk.-Lebensm.handwerk - Fleischerei	4	5,7
Bäcker/in	3	4,3
Konditor/in	3	4,3
Verwaltungsfachangest.- Kommunalverwalt.	3	4,3
Kfz.mechatroniker - PKW-Technik	*	*
Elektroniker/in- Energie-/Gebäudetechnik	*	*
übrige Berufe	31	44,3
unversorgte Bewerber noch ohne Alternative zum 30.9.	11	100,0
Uhrmacher/in	*	*
Koch/Köchin	*	*
Fachinformatiker-Anwendungsentwicklung	*	*
Verkäufer/in	*	*
Automobilkaufmann/-frau	*	*
Fachverkäuf.-Lebensm.handwerk - Bäckerei	*	*
Tourismuskaufmann (Privat-, Geschäftsr.)	*	*
Industriekaufmann/-frau	*	*
Kaufmann/-frau - Büromanagement	*	*
Fachangestellte/r - Arbeitsmarktdienstl.	*	*
übrige Berufe	*	*
männlich	7	100,0
Uhrmacher/in	*	*
Koch/Köchin	*	*
Fachinformatiker-Anwendungsentwicklung	*	*
Verkäufer/in	*	*
Automobilkaufmann/-frau	*	*
Tourismuskaufmann (Privat-, Geschäftsr.)	*	*
Industriekaufmann/-frau	*	*
Fütterer/Fütterin (Landarbeiter/in)	-	-
Helfer/in - Weinbau	-	-
Weinleser/in	-	-
übrige Berufe	-	-
weiblich	4	100,0
Fachverkäuf.-Lebensm.handwerk - Bäckerei	*	*
Kaufmann/-frau - Büromanagement	*	*
Fachangestellte/r - Arbeitsmarktdienstl.	*	*
Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r	*	*
Fütterer/Fütterin (Landarbeiter/in)	-	-
Helfer/in - Weinbau	-	-
Weinleser/in	-	-
Helfer/in - Landwirtschaft	-	-
Ackergehilf(e/in)	-	-
Landarbeiter/in	-	-
übrige Berufe	-	-

Methodische Hinweise und Definitionen

Aktuelle Informationen

Ausweis des vom Arbeitgeber erwarteten Schulabschlusses

Ab Berichtsmonat September 2017 weist die Berufsausbildungsstellen-Statistik den erwarteten Schulabschluss aus. Das Merkmal gibt Auskunft darüber, welchen Schulabschluss ein Arbeitgeber für eine bestimmte Ausbildungsstelle (mindestens) erwartet (Ohne Hauptschulabschluss, Hauptschulabschluss, Realschulabschluss, Fachhochschulreife, Allgemeine Hochschulreife, nicht relevant, Keine Angabe). Somit können der erwartete Schulabschluss für Berufsausbildungsstellen und der erreichten/angestrebte Schulabschluss der Bewerber verglichen werden, s. unten stehende Tabelle. Detailliertere Informationen hierzu bzw. zu weiteren Neuerungen der Berufsausbildungsstellen-Statistik ab 2018 finden sich im Methodenbericht [Weiterentwicklung der Berufsausbildungsstellen-Statistik Mai 2017](#)).

Betriebliche Berufsausbildungsstellen nach erwartetem Schulabschluss und Bewerber nach erreichtem Schulabschluss (Sep. 2017; Deutschland)

Merkmal	Insgesamt	Ohne Hauptschulabschluss	Hauptschulabschluss	Realschulabschluss	Fachhochschulreife	Allgemeine Hochschulreife	nicht relevant / keine Angabe
Betriebliche Berufsausbildungsstellen							
gemeldet absolut	521.870	471	263.340	192.285	37.394	8.062	20.318
in %	100	0,1	50,5	36,8	7,2	1,5	3,9
unbesetzt absolut	48.937	84	29.987	12.103	3.595	455	2.713
in %	100	0,2	61,3	24,7	7,3	0,9	5,5
Bewerber							
gemeldet absolut	547.824	8.805	143.793	221.078	75.377	75.162	23.609
in %	100	1,6	26,2	40,4	13,8	13,7	4,3
unversorgt absolut	23.712	685	6.504	7.908	3.498	3.728	1.389
in %	100	2,9	27,4	33,4	14,8	15,7	5,9
Bewerber, die den jeweiligen oder einen höheren Schulabschluss aufweisen							
gemeldet	-	547.824	515.410	371.617	150.539	75.162	-
unversorgt	-	2.074	21.638	15.134	7.226	3.728	-
Berufsausbildungsstellen, die den jeweiligen oder einen niedrigeren Schulabschluss erwarten oder für die ein Schulabschluss nicht relevant ist.							
gemeldet	-	20.789	284.129	476.414	513.808	521.870	-
unbesetzt	-	2.797	32.784	44.887	48.482	48.937	-

Da der erwartete Schulabschluss für eine Stelle meist als Mindestanforderung des Arbeitgebers zu verstehen ist, können sich auf Ausbildungsstellen neben Bewerbern mit genau diesem Abschluss auch Bewerber mit höherem Abschluss bewerben (z. B. auf Stellen, die einen Hauptschulabschluss erwarten, auch Bewerber mit Realschulabschluss, Fachhochschul- oder Hochschulreife). Die Nachfrageseite besteht somit aus den Bewerbern mit genau dem erwarteten oder mit höherem Abschluss. Die entsprechende Angebotsseite setzt sich zusammen aus allen Berufsausbildungsstellen, die genau den jeweiligen Abschluss erwarten oder einen niedrigeren. Ein Beispiel: im Berichtsjahr 2016/17 hatten 371.617 gemeldete Bewerber mindestens einen Realschulabschluss. Ihnen standen 476.414 Berufsausbildungsstellen gegenüber, die höchstens einen Realschulabschluss erwarteten.

Arbeitslosigkeit von Bewerbern für Berufsausbildungsstellen

Die Statistik über Bewerber für Berufsausbildungsstellen weist ab Berichtsjahresende 2016/2017 Informationen zur Arbeitslosigkeit von Bewerbern für Berufsausbildungsstellen aus, für die ansonsten kein Verbleib bekannt ist.

Für die Bewerber ohne Angabe eines Verbleibs wird in der Tabelle 2.1 die Anzahl bzw. der Anteil derjenigen ausgewiesen, die zum Stichtag arbeitslos gemeldet waren. Hierzu gehören andere ehemalige Bewerber, also Personen, die ihre Ausbildungssuche bereits beendet haben, und unversorgte Bewerber, die – ebenfalls ohne Verbleibsinformationen – weiterhin nach einer Ausbildung nach dem Berufsbildungsgesetz suchen.

Die Information über die Arbeitslosigkeit wird aus der Arbeitsmarktstatistik jeweils zum Stichtag der Bewerberstatistik aus der Arbeitsmarktstatistik ermittelt; es gelten die dort genannten Erhebungs- und Datenverarbeitungsregeln (vgl. [Glossar Arbeitsmarktstatistik](#) sowie [Qualitätsbericht Arbeitsmarktstatistik](#)).

Die Berichterstattung über die Arbeitslosigkeit von Bewerbern ohne Angabe eines Verbleibs erfolgt am Berichtsjahresende und über den Zeitraum der Nachvermittlung (Oktober - Dezember). Außerhalb dieses Zeitraums wird das Merkmal nicht ausgewiesen. Für nahezu 50 % der anderen ehemaligen Bewerber, die den Kontakt zur Arbeitsagentur oder zum Jobcenter ohne weitere Informationen beendet haben, liegt in den Prozessdaten keine ausbildungsbezogene Verbleibsinformation vor. Nunmehr lässt sich ein Viertel dieser Bewerber – etwa 10 % aller anderen ehemaligen Bewerber – als arbeitslos am Stichtag identifizieren. Unter den unversorgten Bewerbern liegt der Anteil der am Stichtag Arbeitslosen noch deutlich höher, nämlich bei etwa einem Drittel. Der Anteil zeigt, in welchem Ausmaß diese Personen Mehrfachoptionen bei der Beschäftigungssuche nutzen, also Arbeit oder Ausbildung suchen und arbeitslos sind.

Berichtsjahr 2016/2017**Bewerber für Berufsausbildungsstellen – Statistische Neuordnung der Versorgungsrelevanz von Maßnahmen und Praktika**

Bewerber für Berufsausbildungsstellen werden als versorgt gezählt, wenn sie eine Berufsausbildung oder eine Alternative zu einer Berufsausbildung aufweisen. Zu den Alternativen zählen u. a. bestimmte arbeitsmarktpolitische Maßnahmen und Praktika. Ab dem Berichtsjahr 2016/2017 zählen nur noch diejenigen Maßnahmen als versorgungsrelevant, die

- einen Bildungscharakter aufweisen, indem sie die Chancen des Bewerbers auf dem Ausbildungsmarkt erhöhen oder
- auf eine Ausbildung vorbereiten oder
- eine Ausbildung ersetzen oder
- das Ziel eines Berufsabschlusses haben.

Bei Maßnahmen, die nicht das Ziel eines Berufsabschlusses aufweisen, muss eine Teilnahme von mindestens sechs Monaten vorliegen, damit die Maßnahmen als versorgungsrelevant berücksichtigt werden. Bei Praktika gilt ebenfalls eine Mindestdauer von sechs Monaten für die Zählung als Versorgungstatbestand.

Die Änderung erfolgt für die Daten ab dem 1. Oktober 2016, rückwirkende Datenänderungen werden nicht vorgenommen. Bei einer simulierten Anwendung der Änderung für das Ausbildungsjahr 2015/2016 ergibt sich zum Berichtsjahresende (September 2016) eine Zunahme um ca. 1.100 unversorgte Bewerber, die bislang als Bewerber mit Alternative berücksichtigt wurden. Des weiteren ergeben sich geringfügige Verschiebungen bei dem Verbleib von geförderten zu ungeförderten Berufsausbildungen. Die Gesamtzahl der Bewerber und weitere Merkmale sind von der Änderung nicht betroffen.

Allgemeines

Sowohl die Agenturen für Arbeit (AA) als auch Jobcenter in gemeinsamer Einrichtungen (JC gE) und in alleiniger kommunaler Trägerschaft (JC zKT) haben Ausbildungsvermittlung nach § 35 Sozialgesetzbuch Drittes Buch (SGB III) durchzuführen. Träger der Grundsicherung können diese Aufgabe durch die AA wahrnehmen lassen (§ 16 Abs. 4 SGB II).

Die Erfahrungen aus der Vergangenheit zeigen, dass der Einschaltungsgrad (gemeldete Ausbildungsstellen und gemeldete Bewerber) gemessen an Gesamtangebot und Gesamtnachfrage sehr hoch ist. Ein nicht quantifizierbarer Teil der Inanspruchnahme durch Arbeitgeber und Jugendliche – insbesondere der freiwilligen Inanspruchnahme nach dem SGB III – richtet sich nach den jeweiligen Verhältnissen auf dem Ausbildungsmarkt. Bei wachsendem Nachfrageüberhang nutzen Ausbildungsbetriebe die Ausbildungsvermittlung seltener und später, die Jugendlichen jedoch häufiger und früher. Bei einem Angebotsüberhang verhält es sich umgekehrt. Daher sind direkte Rückschlüsse auf die absoluten Zahlen von Gesamtangebot und Gesamtnachfrage¹⁾ nicht möglich.

Die Arbeitsverfahren bei den Trägern der Ausbildungsstellenvermittlung sind darauf ausgerichtet, bis zum 30. September möglichst für alle Bewerber eine Einmündung in eine Ausbildungsstelle zu erreichen oder eine Klärung des Vorhandenseins einer Alternative zur Berufsausbildung herbeizuführen. Auch danach werden die Vermittlungsbemühungen für unversorgte Bewerber fortgesetzt.

Definitionen**Berichtsjahr**

Das Berichtsjahr ist der Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des folgenden Jahres. Um alle Bewerber und Berufsausbildungsstellen, die während eines Berichtsjahres bei den AA und JC gemeldet waren, abzubilden, werden Bewerber und Berufsausbildungsstellen jeweils kumuliert seit Beginn des Berichtsjahres ausgewiesen. Das bedeutet, jeder Bewerber bzw. jede Berufsausbildungsstelle, die mindestens einmal während des Berichtsjahres gemeldet war, bleibt statistisch bis zum Ende des Berichtsjahres in der Grundgesamtheit enthalten (Prinzip der Anwesenheitsgesamtheit), auch wenn der Vermittlungsauftrag längst beendet wurde.

[1] Gesamtangebot: Bis zum 30. September abgeschlossene Ausbildungsverträge zuzüglich der zum 30. September gemeldeten, noch unbesetzten Ausbildungsstellen

Gesamtnachfrage: Bis zum 30. September abgeschlossene Ausbildungsverträge zuzüglich der zum 30. September gemeldeten, unversorgten Bewerber.

Bewerber

Personenbezogene Ausdrücke wie „Bewerber“ bezeichnen Personen beiderlei Geschlechts. Differenzierungen nach dem Geschlecht werden durch die Attribute „weiblich“ oder „männlich“ kenntlich gemacht.

Als Bewerber für Berufsausbildungsstellen zählen diejenigen gemeldeten Personen, die im Berichtsjahr individuelle Vermittlung in eine betriebliche oder außerbetriebliche Berufsausbildungsstelle in anerkannten Ausbildungsberufen nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) wünschen und deren Eignung dafür geklärt ist bzw. deren Voraussetzung dafür gegeben ist. Hierzu zählen auch Bewerber für eine Berufsausbildungsstelle in einem Berufsbildungswerk oder in einer sonstigen Einrichtung, die Ausbildungsmaßnahmen für behinderte Menschen durchführt.

Zu den Bewerbern für Berufsausbildungsstellen rechnen auch solche Jugendliche, die für eine Berufsausbildung im dualen System vorgemerkt wurden, sich aber im Zuge ihres individuellen Berufswahlprozesses im Laufe des Berichtsjahres aus unterschiedlichen Gründen für andere Ausbildungs-/Bildungsalternativen – wie z. B. Schulbildung, Studium, Aufnahme einer Berufsausbildung außerhalb des dualen Systems oder auch eine Beschäftigung – entscheiden. Unter den gemeldeten Bewerbern befinden sich auch Personen, die die Schule nicht im laufenden Berichtsjahr, sondern im Vorjahr oder in früheren Jahren verlassen haben und somit zusätzlich zum Nachfragepotential des aktuellen Schulentlassjahres eine Ausbildung aufnehmen wollen.

Folgende Statusgruppen zur Ausbildungsuche werden unterschieden:

Als einmündender Bewerber wird berücksichtigt, wer im Laufe des Berichtsjahres oder später eine Ausbildung aufnimmt. Andere ehemalige Bewerber haben keine weitere aktive Hilfe bei der Ausbildungsuche nachgefragt, ohne dass der Grund explizit bekannt ist. Wird die Ausbildungsuche fortgesetzt, obwohl der Bewerber bereits eine alternative Möglichkeit zur Ausbildung hat, wird dieser Kunde der Gruppe Bewerber mit Alternative zum 30.09. zugeordnet. Zu den Alternativen gehören z. B. Schulbildung, Berufsgrundschuljahr, Berufsvorbereitungsjahr, Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen, Einstiegsqualifizierung Jugendlicher oder freiwillige soziale Dienste.

Zu den unversorgten Bewerbern rechnen Kunden, für die weder die Einmündung in eine Berufsausbildung, noch ein weiterer Schulbesuch, eine Teilnahme an einer Fördermaßnahme oder eine andere Alternative zum 30.09. bekannt ist und für die Vermittlungsbemühungen laufen.

Berufsausbildungsstellen

Als Berufsausbildungsstellen zählen alle mit einem Auftrag zur Vermittlung gemeldeten und im Berichtsjahr zu besetzenden betrieblichen und außerbetrieblichen Berufsausbildungsstellen für anerkannte Ausbildungsberufe nach dem BBiG, einschließlich der Ausbildungsplätze in Berufsbildungswerken und sonstigen Einrichtungen, die Ausbildungsmaßnahmen für behinderte Menschen (§ 102 SGB III) durchführen. Als betriebliche Berufsausbildungsstellen zählen gemeldete Berufsausbildungsstellen abzüglich Berufsausbildungsstellen in außerbetrieblichen Einrichtungen, abzüglich Berufsausbildungsstellen für Rehabilitanden mit Ausnahme der nach § 241 Abs. 2 SGB III geförderten Ausbildungsstellen.

Erhebungszeitpunkt

Die Daten werden monatlich mit Bezug auf einen bestimmten Stichtag (Mitte des Monats am allgemeinen Stichtag der Arbeitslosenstatistik) aufbereitet. Ausnahme ist der Zähltag zum Ende des Berichtsjahres im Berichtsmonat September, der 30. September. Für AA und JC gE werden die bis einschließlich zu diesem Tag gelieferten Daten berücksichtigt. Bei den JC zKT wird für das Berichtsjahresende auch die Datenlieferung zum Stichtag Oktober einbezogen, um Informationen berücksichtigen zu können, die zwischen dem regulären Zähltag Mitte September und dem 30. September erfasst wurden. Ergänzende Informationen finden Sie im Methodenbericht "Einheitlicher Datenstand zum Berichtsjahreswechsel und Revision der Ergebnisse zum Ende des Berichtsjahres 2008/2009"

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Methodenberichte/Ausbildungsstellenmarkt/Methodenberichte-Ausbildungsstellenmarkt-Nav.html>

Historie

Die regionale Zuordnung von Berufsausbildungsstellen erfolgt bis zum Berichtsjahr 2004/2005 nach dem Ort der betreuenden Dienststelle, ab 2005/2006 nach dem Arbeitsort. Bewerber für Berufsausbildungsstellen werden ab September 2003 nach dem Wohnort ausgewertet. Ab dem Berichtsjahr 2006/2007 wird für Bewerber ein differenzierter Status (der Ausbildungsuche) verarbeitet (bis 2005/2006: „nicht vermittelte Bewerber“). Ab dem Berichtsjahr 2007/2008 erfolgt eine tagesgenaue Erfassung von Bewerbern für Berufsausbildungsstellen und ihren Eigenschaften. Ab dem Berichtsjahr 2008/2009 werden in den Statistiken zu Bewerbern für Berufsausbildungsstellen die durch Addition ermittelten Gesamtergebnisse (einschließlich der Daten der JC zKT) publiziert. Eine alleinige Ausweisung der Ergebnisse aus den JC zKT ist aufgrund der kleinen Fallzahlen auf regionaler Ebene für den Ausbildungsstellenmarkt nicht repräsentativ.

Mit Beginn des Berichtsjahres 2015/2016 wird in den Statistiken über Berufsausbildungsstellen und Bewerber für Berufsausbildungsstellen die Neustrukturierung der berufskundlichen Gruppen berücksichtigt. Damit werden auch Ausbildungswege, die neben dem Abschluss in einem anerkannten Ausbildungsberuf noch einen weiteren Abschluss ermöglichen („Abiturientenausbildungen“) zu den statistisch relevanten Ausbildungsberufen gezählt.



Einschränkungen wichtiger Merkmale

Die Einführung des operativen Vermittlungs- Beratungs- und Informationssystem der Bundesagentur für Arbeit (VerBIS) im Jahr 2006 ging mit konzeptionellen Änderungen einher. Die Dimensionen „Status der Ausbildungsuche“ sowie „Verbleibsart“ sind daher grundsätzlich nicht vergleichbar mit den entsprechenden Dimensionen der Berichtsjahre vor Oktober 2006. Eine Ausnahme bilden die „unversorgten Bewerber“ sowie die „einmündenden Bewerber“. Diese sind jeweils im Berichtsmonat September uneingeschränkt vergleichbar zu den entsprechenden Statusgruppen der Vorjahre.

Die tagesgenaue Berücksichtigung von Bewerberinformationen kann aus technischen Gründen erst ab Oktober 2007 erfolgen. Insofern sind die Ergebnisse des Berichtsjahres 2006/2007 nur mit leichten Einschränkungen vergleichbar mit den Ergebnissen ab Oktober 2007.

Die Gesamtsumme aus Daten der AA/JC gE und der JC zKT enthält in geringem Umfang Überschneidungen, d. h. Bewerber, die sowohl von AA/JC gE als auch von JC zKT bei der Ausbildungsstellensuche unterstützt und gemeldet wurden und im Gesamtergebnis doppelt nachgewiesen werden.

Solche Überschneidungen entstehen etwa in Folge des Eintretens von Hilfebedürftigkeit i. S. des SGB II, nachdem der Bewerber über eine AA eine Ausbildung suchte, bzw. umgekehrt bei Wegfall der Bedürftigkeit. Sie sind somit durchaus systemkonform. Anzahl und Struktur der Überschneidungen belegen die Richtigkeit der Einbeziehung in die Berichterstattung, ohne dass die Beurteilung des Gesamtangebotes nachhaltig eingeschränkt würde.

Ergänzende Informationen zu Überschneidungen bei den gemeldeten Bewerbern sowie bei JC zKT gemeldete unbesetzte Berufsausbildungsstellen sind im Bericht „Analyse der Bewerber und Berufsausbildungsstellen“

http://statistik.arbeitsagentur.de/nn_307948/Statistischer-Content/Statistik-nach-Themen/Ausbildungsstellenmarkt/Ausbildungsstellenmarkt.html

enthalten.

Die Angaben zu den Berufsausbildungsstellen enthalten keine Daten von JC zKT. Nach Einschätzung der Statistik der BA dürften bei den JC zKT nur wenige ungefördernde Ausbildungsstellen nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) gemeldet sein, die nicht gleichzeitig bei den AA/JC gE erfasst sind. Deshalb wird der Bewerberzahl einschließlich JC zKT die Zahl der Berufsausbildungsstellen ohne JC zKT gegenübergestellt. Auch auf regionaler Ebene tritt insoweit keine nennenswerte Verzerrung ein, wenn ausschließlich die bei den AA und JC gE gemeldeten Berufsausbildungsstellen verwendet werden. Dagegen würde eine Berücksichtigung nur der bei den AA und JC gE gemeldeten Bewerber zu ernsthaften Verfälschungen führen.

Abkürzungen und Zeichenerklärungen

- VJ Vorjahr
- nichts vorhanden (Zahlenwert genau Null)
- * Zahlenwerte kleiner 3 oder korrespondierende Werte
- 0 bzw. 0,0 mehr als Nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann (weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle)
- . kein Nachweis vorhanden
- x Nachweis ist nicht sinnvoll
- () Änderung innerhalb einer Reihe, die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigt?

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

- [Arbeitsmarkt im Überblick](#)
- [Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)
- [Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen](#)
- [Ausbildungsstellenmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
- [Leistungen SGB III](#)
- [Migration](#)
- [Langzeitarbeitslosigkeit](#)
- [Frauen und Männer](#)
- [Statistik nach Berufen](#)
- [Statistik nach Wirtschaftszweigen](#)
- [Zeitreihen](#)
- [Eingliederungsbilanzen](#)
- [Amtliche Nachrichten der BA](#)
- [Kreisdaten](#)

Die [Methodischen Hinweise der Statistik](#) bieten ergänzende Informationen.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.